

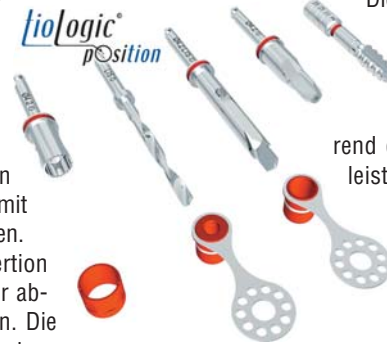
Dentaurum Implants

Schablonengeführte Implantation – geplant sicher

Moderne 3-D-bildgebende Verfahren wie DVT und CT ermöglichen dem Anwender vor einem chirurgischen Eingriff vorhandene Kieferstrukturen und Knochenverhältnisse besser zu erkennen, die ideale Implantatposition zu bestimmen und den Behandlungsablauf optimal darauf abzustimmen. Das tioLogic® pOosition Navigationssystem ist im Zusammenhang mit diesen bildgebenden Verfahren und einer darauf abgestimmten 3-D-Planungssoftware zur schablonengeführten Aufbereitung und anschließenden Insertion von tioLogic® Implantaten konzipiert. Je nach Indikation können die Implantate mit einer vorab erstellten Prothetik sofort versorgt werden. Für die Knochenbettauflbereitung und Implantatinser-tion enthält das tioLogic® pOosition speziell aufeinander abgestimmte Instrumente und Zubehörkomponenten. Die Hülsen für das System sind aus Titan hergestellt und garan-

tieren eine exakte Führung der entsprechenden Bohrer. Die knochenschonende Aufbereitung erfolgt durchmessererweiternd je Implantatlänge.

Die konsequente Umsetzung speziell entwickel-ter Feinheiten, wie dem dreidimensional einstellbaren Haltegriff der Innenhülsen bei schwierigen Platzverhältnissen, oder dem Silikonring, der die Innenhülsen wäh-rend der Anwendung lagestabil fixiert, gewähr-leisten dem Anwender das einfache und sichere Arbeiten.



Dentaurum Implants GmbH
 Turnstr. 31, 75228 Ispringen
 E-Mail: info@dentaurum-implants.de
 Web: www.dentaurum-implants.de

OMNIA

Personalisiertes OP-Set



OMNIA, Spezialist in der Entwicklung und Lieferung von medizinischen Vorrichtungen und Zubehör in der Implantologie und Kieferchirurgie, hat eine Produktauswahl entwickelt, um den Chirurgen Schritt für Schritt zu begleiten. Das personalisierte OP-Set besteht aus medizinischen Einweg-Artikeln, die auf der Basis spezifischer Anforderungen zusammengestellt werden, um den Ansprüchen und den Merkmalen der verschiedenen chirurgischen Protokolle besser zu entsprechen. Die Artikel sind im Paket sorgfältig in der Reihenfolge geordnet, in welcher sie auch verwendet werden. So verliert das Personal keine Zeit für die Vorbereitung der erforderlichen Artikel und der Bestandsaufnahme sowie Verwaltung. Die gewonnene Zeit erlaubt dem Behandlungs-

team, sich besser auf den klinischen Fall zu konzentrieren. Dank der Unterstützung eines erfahrenen Mitarbeiters ist es leicht, ein OP-Set zusammenzustellen und dessen Preis zu bestimmen. Ein Online-Konfigurator enthält das Verzeichnis aller OMNIA-Produkte, die in das Set aufgenommen werden können. Ein Außendienstmitarbeiter hilft ihnen zu entscheiden, welche Produkte und Eigenschaften zum Zusammenstellen eines personalisierten Sets notwendig sind.

OMNIA S.p.A.
 Via F. Delnevo 190
 43036 Fidenza, Italien
 E-Mail: info@omniaspa.eu
 Web: www.omniaspa.eu

Planmeca

Digitales Röntgen für individuelle Ansprüche

Dem digitalen Röntgen gehört die Zukunft. Aber welcher Praxisinhaber kann heute schon sagen, wie sich sein Leistungsangebot in der Zukunft entwickeln wird. Mit den Geräten aus der ProMax-Serie von Planmeca kann jede Praxis ihr individuelles Leistungspaket für digitales Röntgen konfigurieren: ProMax 3D s deckt Anwendungen für eine Volumengröße von 50 x 80 mm ab. Das ProMax 3D ist für die mittlere Volumengröße von 80 x 80 mm ausgelegt. Und das Planmeca ProMax 3D Mid bildet den gesamten Bildgebungsbereich ab. Mit diesem Gerät und seiner Feldgröße von 90 x 160 mm lassen sich sowohl Kleinaufnahmen eines einzelnen Zahns als auch bestimmte Kieferbereiche und Kopfaufnahmen erstellen. Kliniken oder Röntgenzentren entscheiden sich dagegen für den Planmeca ProMax 3D Max. Alle ProMax-Geräte lassen sich darüber hinaus um spezielle Module ergänzen. Die Module und Upgrademöglichkeiten gibt es als Übersicht auf www.planmeca.de



Planmeca Vertriebs GmbH
 Walther-Rathenau-Str. 59, 33602 Bielefeld
 E-Mail: info@planmeca.de
 Web: www.planmeca.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DENTSPLY Friadent

CAD-Design für individuelle Aufbauten

3Shape hat die vollständige Original-Programmbibliothek von DENTSPLY Friadent in seine Dental System™-Software integriert, die die ANKYLOS®- und XiVE®-Implantatsysteme von DENTSPLY Friadent unterstützt. Die neue Programmbibliothek ermöglicht Zahn Technikern, die den 3Shape AbutmentDesigner™ anwenden, zweiteilige Abutments mit präfabrizierter TitaniumBase und patientenspezifischer Keramik-Mesostruktur herzustellen. Zur Fertigung der entworfenen Versorgung muss die Original-TitaniumBase von DENTSPLY Friadent erworben werden. Der patientenindividuelle Zirkonoxid-Teil kann vor Ort im Labor oder im Fräszentrum gefertigt werden. Vorteile in der Integration der TitaniumBase im 3Shape-System sehen auch Anwender: „Die DENTSPLY Friadent-Bibliothek eröffnet mir noch mehr Optionen für die Lösung von implantologischen Fällen mit individuellen Zirkonoxidabutments auf TitaniumBase“, sagt ZTM Björn Roland von Dental Design Schnellbacher & Roland.

„Durch den Einsatz dieser Bibliotheken mit der 3Shape CAD-Design-Software erhalte ich mit nur wenigen Klicks schnell und einfach ein optimales ästhetisches Ergebnis.“

Nutzer, die von dieser Möglichkeit profitieren möchten, sollten sich mit ihrem 3Shape-Händler in Verbindung setzen. Das Original-Implantat und -TitaniumBase müssen von einem DENTSPLY Friadent-Händler erworben werden, und die Scanbodies können vom internationalen Kundendienst angefordert werden unter der Telefonnummer 0180 2324555 oder per E-Mail an customerservice.degudent-de@dentsply.com



3shape

DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH

Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

E-Mail: friadent@dentsply.comWeb: www.dentsply-friadent.com

Degradable Solutions

Workshop: „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“

Die erfolgreiche Workshopreihe zum Thema „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“ findet am 28. November 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr statt. Dr. Detlef Klotz aus Duisburg vermittelt Erfahrungen und gibt Tipps und Indikationen zu β -TCP Composite.

Am 20. Juni 2012 fand der zweite Anwenderkurs der Reihe „Innovative Knochenaufbau-Konzepte“ in Duisburg statt. Der Nachmittagskurs, welcher unter der Leitung von Dr. Detlef Klotz stand, beinhaltete einen theoretischen Teil über die β -TCP Composite Werkstoffe sowie die Knochenregeneration im Allgemeinen. Im zweiten Teil folgte eine Live-OP sowie praktische Hands-on-Übungen, welche die Teilnehmer direkt am Tierpräparat unter der fachkundigen Anleitung von Dr. Klotz durchführten. Anschließend blieb noch ausreichend Zeit, um offene Fragen zu beantworten und nützliche Tipps für den Praxisalltag auszutauschen. Die Teilnehmer schätzten besonders das kompetent vermittelte Fachwissen des Kursleiters sowie die angenehme Atmosphäre.

Die Veranstaltung findet nach den Richtlinien und Leitsätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung und der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK statt. Es können 6 Punkte erreicht werden. Detaillierte Informationen zur Anmeldung sowie das Programm auf www.degradable.ch/dental/events. Oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Dr. Detlef Klotz

Degradable Solutions AG

A Company of the Sunstar Group

Wagistr. 23

8952 Schlieren, Schweiz

Web: www.degradable.ch

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

Das KSI-Implantologen Team freut sich auf Ihre Anfrage!

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

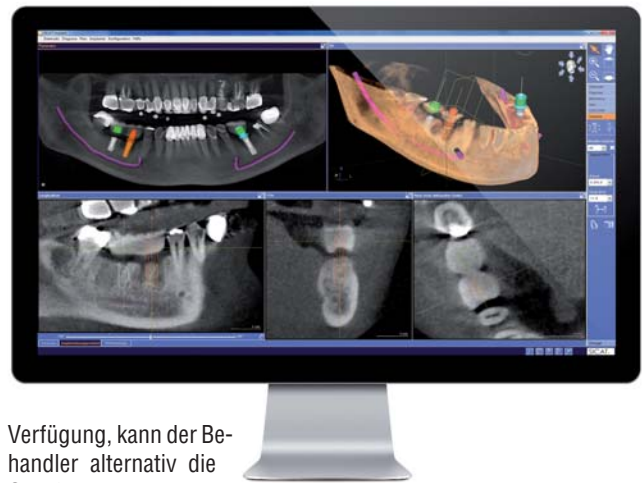
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.dewww.ksi-bauer-schraube.de

SICAT

Erfolgreicher implantieren



Jeder Fall zählt, jede Indikation bedarf einer individuellen Lösung durch das zahntechnische Know-how des SICAT Labors mit dem Bohrschablonenangebot von SICAT CLASSICGUIDE und SICAT OPTIGUIDE. Ob die Planung mit Pilothülsen, generischem Hülse-in-Hülse-System oder mit Außenhülsen für etablierte, geführte chirurgische Systeme erfolgt, kann noch während der digitalen Implantatplanung entschieden werden. SICAT Implant führt in einfachen Schritten durch die Implantatplanung – von der Positionierung der Implantate und Abutments bis hin zur Bestellung der gewünschten SICAT Bohrschablone. Die SICAT OPTIGUIDE Bohrschablonen werden auf der Basis von optischen Oberflächenscans und 3-D-Röntgendaten direkt im SICAT-Labor hergestellt. Durch den digitalen Datentransfer und den Wegfall von Röntgenschablonen können Planung, Implantation und Versorgung schneller denn je erfolgen. Nach der 3-D-Röntgenaufnahme des Patienten mit einem beliebigen CT- oder DVT-System findet die Implantatplanung im SICAT Implant statt. Anstatt eine Röntgenschablone mit Prothetikkvorschlag herzustellen, liest der Behandler einfach optische Oberflächendaten (CEREC, Sirona Dental Systems) entweder direkt in die Software ein oder sendet diese SICAT separat zu. Steht kein CAD/CAM-System zur



Verfügung, kann der Behandler alternativ die Oberflächendaten von SICAT anhand eines zuvor hergestellten Gipsmodells aufnehmen lassen. Genauigkeit und Qualität stehen bei SICAT im Zentrum des Fertigungsprozesses. SICAT dokumentiert und garantiert die Fertigungsgenauigkeit am apikalen Ende des Implantates mit unter 0,5 mm bei allen SICAT Bohrschablonen.

SICAT GmbH & Co. KG
 Brunnenallee 6, 53177 Bonn
 E-Mail: info@scat.de
 Web: www.sicat.de

NSK

Sichere und exakte Befestigung

Der NSK Prothetikschauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren.



Der iSD900 ist leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung.



NSK Europe GmbH
 Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
 E-Mail: info@nsk-europe.de
 Web: www.nsk-europe.de

OSSTEM

Einfaches und sicheres Membran-Anheben



Crestal-Approach Sinus-KIT (CAS-KIT) kann unabhängig vom Implantatsystem für den internen Sinuslift verwendet werden. Es wurde speziell zum einfachen und sicheren Anheben der Membran in die Kieferhöhle vom krestalen Zugang aus (geschlossene Sinusbodenelevation) entwickelt. Die Besonderheit des CAS-KITs ist der CAS-Bohrer. Die nach innen gewölbten Schneidekanten formen einen konischen Knochenendeckel aus, dabei werden zusätzlich Knochenespäne gewonnen, die nach kranial verlagert werden und die Membran automatisch anheben.



QR-Code zum Produktvideo CAS-KIT der Firma OSSTEM einfach mit dem Smartphone scannen.



Durch das atraumatische Design der Bohrspitze kann eine Sinusbodenelevation bei flachem und gewölbtem Sinusboden sowie im Falle eines Septums in der Kieferhöhle durchgeführt werden. Zusätzlich und unbedingt notwendig ist die Anwendung des Bohrerstopp-Systems, um ein unkontrolliertes Durchbohren in die Kieferhöhle zu verhindern. Nach der Bohrung wird mit dem hydraulischen Liftsystem die Membran angehoben und das Knochenersatzmaterial mit dem Bonecarrier-Instrument gezielt in die Transplantationsregion eingebracht.

OSSTEM Germany GmbH
 Mergenthalerallee 25, 65760 Eschborn
 E-Mail: germany@osstem.de
 Web: www.osstem.de, www.sinuskit.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



MKG Dr. Dr. J. F. Regensburg



MKG Dr. Dr. K. S. Regensburg



MKG Dr. Dr. H. L. Braunschweig



MKG R. S. Schwerin



M.Sc. Dr. S. B. Hamburg



ZA Dr. U.-A. L. Hameln



ZA M. C. Wiesbaden



MKG PD Dr. Dr. A. L. Kassel



MKG Dr. Dr. C. P. Gummersbach



ZA Dr. H. B. Nürnberg



MKG Dr. Dr. G. N. und Team Langenhagen



ZA Dr. U. G. Schwerte



Oral-Ch. Dr. I. N. Bad Homburg



ZA Dr. H.-W. R. Steinfurt



MKG Prof. Dr. Dr. F. P. Konstanz



Prof. Dr. M. W. Düsseldorf



MKG Dr. Dr. B. L. München



Oral-Ch. Dr. U. J. Backnang



MKG Dr. Dr. D. B. Dortmund



ZA Dr. R. O. Troisdorf



MKG Dr. Dr. O. F. Passau



M.Sc. Dr. C. B. Hamburg



ZA S. H. München



Oral-Ch. Dr. E. S. Geisenheim



MKG Dr. Dr. K. R. und Team Langenhagen



MKG C. R. Freising



Oral-Ch. Dr. P. S. Wiesbaden



Oral-Ch. D. S. Chemnitz



PAR Dr. C. K. Coesfeld



ZA Dr. W. K. Stuttgart



MKG Dr. Dr. V. v. Z. Ahrensburg



Oral-Ch. Dr. V. H. u. Oral-Ch. Dr. T. G. Leipzig



M.Sc. Dr. P. K. München



ZA D. B. Münsenberg



MKG Dr. Dr. E. H. Augsburg



MKG Dr. A. H. Fulda



Oral-Ch. Dr. P. H. Coesfeld



ZA Dr. M. H. u. ZA Dr. B. H. Herdecke



Oral-Ch. Dr. F. B. Stuttgart



MKG Dr. Dr. A. S. Hannover



Oral-Ch. Dr. M. W. Tuttlingen



MKG Dr. Dr. F. B. Mettmann

Hier sind sich die Experten einig: Sie verlassen sich auf CERASORB® " ... mit Sicherheit Knochen."

Sicherheit in der Anwendung

- CERASORB® ist phasenreines synthetisches β -TCP
- in über 140 wissenschaftl. Publikationen bewiesen und weltweit im Einsatz

Sicherheit für die Patienten

- CERASORB® ist phasenrein = frei von Verunreinigungen
- CERASORB® ist synthetisch = frei von Übertragungsrisiken

Sicherheit im Ergebnis = zufriedene Zuweiser und zufriedene Patienten

- Literaturbelege auf Anfrage

wieder eigenen

Vielen Dank, liebe Zuweiser, für Ihr Vertrauen!

Interessierten Zahnärzten nennen wir gerne eine Auswahl an erfahrenen CERASORB®-Anwendern.



RIEMSER



RIEMSER Arzneimittel AG | Geschäftsbereich Dental | Lindigstr. 4 | 63801 Kleinostheim | Germany
fon +49 (0) 6027 4686-0 | fax +49 (0) 6027 4686-686 | e-mail dental@RIEMSER.de

www.RIEMSER-Dental.de